

Topnews 007/21 vom 27.04.2021

## Slam zu Heilen und Pflegen

### Digital aus der DASA



© DASA / Sebastian Dietz

Etwas Gehirnschmalz, eine Prise Mitmachen und jede Menge Unterhaltung, das ist das Erfolgsrezept der beliebten Science Slams. Wenn Nachwuchsforschende auf die Bühne treten, geraten graue Zellen und Lachmuskeln gleichermaßen in Bewegung. Dass das Konzept auch digital funktioniert, ist mittlerweile kein Geheimnis mehr.

Daher sendet die DASA Arbeitswelt Ausstellung am Donnerstag, 6. Mai, ab 20 Uhr einen munteren Schlagabtausch in Sachen Wissenschaft.

Das Besondere: Alle Beiträge drehen sich um "Heilen und Pflegen". Das passt zur neuen Ausstellung über das Gesundheitswesen in der DASA, die immer noch in der Warteschleife bis zur Eröffnung hängt.

Doch ein paar Bilder daraus gibt es nun vorab, wenn vier junge Menschen mit Medizin-Hintergrund über ihre Herzblutthemen reden. Exakt 10 Minuten haben sie Zeit, um die Zuschauenden vor den heimischen Bildschirmen auf ihre Seite zu ziehen, denn der beste Vortrag gewinnt.

In der DASA zu Gast ist Yvonne Falckner aus Berlin, die einen eigenen Care-Slam ins Leben gerufen hat. Sie ist Krankenpflegerin und möchte ihrem Berufsstand zu mehr Gehör verhelfen.

Der Medizinstudent Raphael Kunisch aus München berechnet sozusagen Behandlungsfehler. Alles eine Frage der Statistik, wie er erklären wird.

Janine Moyer kommt aus Essen und ist Biologin. Sie spricht über Endometriose - und was es damit auf sich hat.

Schließlich erläutert Medizinstudent Luca Schuster, was Verletzungen mit Haushaltsgeräten über die Beziehung zwischen Arzt und Patient alles verraten kann.

Talisa Lara moderiert das ganze Spiel. Die Entscheidung über den besten Slam-Vortrag trifft zum

Schluss das Publikum mittels einer digitale Abstimmung.

Die DASA verlinkt die Veranstaltung auf YouTube, wo sie ebenso zu sehen ist, wie auf den Facebook- und YouTube-Seiten vom "Science Slam". Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.